Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 8 (1901)

Heft: 2

Artikel: Aus Thurgau, Luzern und Deutschland

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-525673

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## \* Die Preise der driftlichen Schulbrüder auf der Pariser Weltausstellung.

Von den Auszeichnungen, die bei ber letten Parifer Weltausstellung verliehen wurden, find bie, welche die driftlichen Schulbruber, beren Stifter Johann Baptift be La Salle, in biefem Jahre heilig gesprochen worben ift, errungen haben, wohl die bemerkenswertesten. In der Abteilung für Bolts= schulunterricht erhielten fie einen großen Preis, fünf golbene Debaillen und brei ehrende Ermahnungen, --- im gangen zwanzig Auszeichnungen. Diefe gewinnen an Bedeutung, wenn man berudfichtigt, daß ber Prafibent ber Jury biefer Abteilung, Leon Bourgeois, der ehemalige radifale Ministerprafident, ein unverfohnlicher Teind ber Rirche und firchlichen Genoffenschaften gewesen ift, und daß in berfelben Buiffon, ber Chren-Direktor, und Baget, ber wirkliche Direktor bes Boltsschulmesens im Ministerium des öffentlichen Unterrichts sagen, die sicher von jeder Barteilichkeit für Alosterschulen frei find. In der Abteilung für Sekundarunterricht führte das Inftitut die Leiftungen feiner 32 mobernen Penfionate Das Berditt der Jury gereichte ihm auch hier zu hoher Ehre; es erhielt eine golbene Medaille für die ausgezeichnete Ginrichtung feiner Benfionate und die glücklichen Resultate seines Unterrichtes. — In der Abteilung für landwirtschaftlichen Unterricht errang es zwei golbene Medaillen, vier silberne Medaillen, neun Bronze-Medaillen und brei ehrende Erwähnungen, außerbem für Produkte des Weinbaues eine goldene Medaille, in der Abteilung für gewerblichen Unterricht eine goldene Medaille und brei filberne Medaillen, auch in anderen Abteilungen geben mehrere Preise Zeugnis für die ausgezeichnete Unterrichtsmethode und die erfreulichen Unterrichtsresultate bes Inftituts ber driftlichen Schulen. - Wir regiftrieren Diese hocherfreuliche Tatsache als einen weiteren Beleg für "tatholische Inferiorität" und "Bildungsfeindlichteit ber tatholischen Rirche." Sierher gehört auch, daß in Pan, Departement Baffes-Pprénées, die Benebittiner eine landwirtschaftliche Schule errichteten.

## Aus Churgan, Luzern und Deutschland.

(Korrespondenzen)

**Churgan.** An der thurgauischen Kantonsschule soll gemäß einem vom Regierungsrate auf den Antrag des Lehrerkonventes und der Aufsichtskommission

gefaßten Beschluffe wieder eine Rabettenmusit eingeführt werden.

St. Luzern. Am 25. Januar abhin starb im Alter von erst 35 Jahren Hr. Heinrich Marsurt, Lehrer und Organist in Richental. Unerwartet hat der Tod eine große Lüde gerissen. Hr. Marsurt war ein tüchtiger, sehr sleißiger Lehrer, ein besorgter Familienvater, ein braver Katholit und guter Bürger. Das zahlreiche Trauergeleite bewieß, daß die Gemeinde die Wirtsamkeit eines guten Lehrers zu schähen weiß. Musterhaft waren die Vorbereitung und die meth. Verarbeitung des Lehrstoffes beim hingeschiedenen Lehrer und musterhaft seine Disziplin. Neben der Lehrstelle versah Hr. Marsurt auch das Amt eines Organisten und Chordirektors; auch hier befolgte er genau die liturgischen Vorschriften. Unserem Vereine war er stetsfort ein treues Mitglied und ein sleißiger Besucher der Versammlungen. Der Ib. Gott wolle ihm den wohle verdienten Lohn geben; seiner Familie aber wolle er ein Tröster sein bei diesem schicksalssschlage.

a. Posen. Die Königliche Regierung hat mit Rücksicht auf die sehr hohen Preise für Feuerungsmaterial und weil eine weitere Steigerung zu befürchten ist, es für angemessen erachtet, daß den Lehrern eine den Verhältnissen entsprechende Zulage zu den etatsmäßigen Mitteln gewährt werde, die wieder in

Weafall tommen ober ermäßigt werben foll, wenn die Preise ber Beigmaterialien auf ben früheren Stand gurudgeben ober wenigftens gegen jest eine Ermäßigung erfahren. Die Regierung halt einen Betrag von 80-100 Mt. je nach ben ortlichen Berhältniffen für angemeffen.

b. Der Raifer hat ber fatholischen Gemeinde in Satown, Rreis Schroba, aus feinem Dispositionssonds die Summe von 15,500 Mt. jum Baue eines

neuen Schulhauses überweisen laffen.

(Frequeng ber Lehrerbilbungsanftalten). Die staatlichen Breuken. Schullebrer- und Lehrerinnenseminare ber preugischen Monarcie maren im Sommersemester 1900 von 11,400 Zöglingen besucht. Hiervon maren 6422 Interne, worunter 4402 evangelisch und 2020 fatholisch waren, und 4978 Erterne, worunter 3414 evangelisch, 1549 katholisch und 15 judisch waren.



## Achtung.

Der Soweizer:Albenfrauter:Thee ift eines der alteften u. berühmteften Seilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Blied: u. Gleichfucht. Die Dofis langt für 14 Tage und toftet 4 Fr. Je heftiger und ichmerzhafter jemand an diefem übel leidet, defto ichneller heilt es. Bei den meiften Leidenden hilft es mit einer Dofis. Zeugniffe ftehen zu Diensten. Allein echt zu beziehen von A. Birchler-Kürzt, Ginftedeln.

Beugnisse:

Rann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, baß ich burch Ihren Albenfrauter-Thee von meinem Gelent-Rheumatismus im Anie, baß mir oft fast unerträgliche Somergen und ichlaflofe Rachte verurfacte, bereits geheit bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch biesen Thee gänzlich geheilt wurde, wofür Ihnen der aufrichtigste Dank außgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angeratenen Wittel, von denen ich auch Gebrauch machte, waren ganz nuplos, nur dies Einzige vermochte Geilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Aheumatismus leiden, als das beste anzuempsehlen.

Montlingen, (St. G.) im Juli 1900. 3. Alr. Stoli, Sanblung Die Achtheit vorstehender Unterschrift von J. Ulrich Stolz, Handlung in Montlingen atigt Oberriet, (Rt. St. Sallen), ben 22. Juli 1900. Der Gemeindeammann: Gust.

# "Mariengrüsse haben, welche noch nicht Abonnenten der

aus Einsiedeln."

Wenn Sie Bekannte nicht Abonnenten der "Mariengrüsse"

sind, so werden Sie freundlich um Ein-

gabe deren Adresse auf dem diesem Hefte der "Pädag. Blätter" beiliegenden Zettel gebeten. — Zur Verteilung an die Schulkinder erhalten Sie gratis und franko so viele Probehefte "Mariengrüsse" als Sie nur wünschen. Wollen Sie solche güt. mit beiliegender Karte verlangen. - Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen hochachtungsvoll

Eberle & Rickenbach.

# Bu verkaufen:

billig "Badagog. Monatsichrift" 1893, "Badagog. Blätter" 1894, 1895, 1897, 1900, Alles vollständig und gut im ftande. Preis und bei wem zu erfragen bei Cherle & Richenbach, Ginfiedeln.